

## Vertreterversammlung der Aachener Bank

### Bankenfusion mit Raiffeisenbank eG Aldenhoven perfekt

Die Aachener Bank stellte im Rahmen ihrer diesjährigen Vertreterversammlung am 04.05.2015 den Jahresabschluss 2014 vor: die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,3 % auf 897 Millionen Euro; bei den Kundeneinlagen führte ein Wachstum von 6,1 % zu einer Erhöhung auf 729 Millionen Euro; das bilanzwirksame Kundenkreditvolumen wuchs auf 544 Millionen Euro. "Wir sind stolz auf dieses überdurchschnittliche Wachstum, das eindrucksvoll belegt, dass auch in 2014 die Marktposition der Aachener Bank weiter gestärkt werden konnte", erklärte das Vorstandsmitglied Peter Jorias vor 123 Vertretern und rund 70 Gästen im Quellenhof. Neben einer angemessenen Dotierung der Rücklagen werden die Mitglieder am Erfolg der Bank mit der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 5% auf ihre Geschäftsguthaben beteiligt.

Unter den Gästen der Versammlung waren auch Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Denn die geplante Fusion der Aachener Bank mit der Raiffeisenbank Aldenhoven stand als zentraler Punkt auf der Tagesordnung. „Durch die Verschmelzung der Raiffeisenbank auf unser Haus schaffen wir ein gemeinsames starkes Marktgebiet, aus dem heraus wir Potentiale und Synergieeffekte heben“, sagte Jens Ulrich Meyer, Vorstandsmitglied der Aachener Bank. Dabei bekennt sich die Bank klar zu ihrer Beratungs- und Servicequalität, denn im Zuge der Fusion wird es weder zur Schließung von Filialen noch zu Personalabbau kommen.



Erfolgreiche Fusion: Leonie Ottinger-Stevens (3.v.l.) und Ralf Schwegmann (2.v.l.) aus dem Vorstand der Raiffeisenbank Aldenhoven sowie Peter Jorias (r.) und Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank.

Nach der Zustimmung der Generalversammlung der Raiffeisenbank eG Aldenhoven in der letzten Woche machte auch die Vertreterversammlung einstimmig den Weg zu dieser Fusion frei.

Das gemeinsame Haus mit einer Bilanzsumme von fast einer Milliarde EURO betreut in 20 Filialen mit 220 Mitarbeitern rund 53.000 Kunden und über 22.000 Mitglieder. Die Aachener Bank wird auch künftig von den Vorständen Peter Jorias und Jens Ulrich Meyer geleitet. Die Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank, Frau Leonie Ottinger-Stevens und Herr Ralf Schwegmann treten mit Eintragung der Verschmelzung in den Ruhestand.

Neue Personalien gab es im Aufsichtsrat: der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Carlo Soiron kündigte in der Versammlung seinen Rückzug vom Gremienvorsitz an. In seiner konstituierenden Sitzung wählte der Aufsichtsrat im Anschluss Frau Dagmar Wirtz zur neuen Vorsitzenden, Herrn Markus Mertzbach zu ihrem Stellvertreter.



Der neue Aufsichtsrat: Carlo Soiron (v.l.), Vorsitzende Dagmar Wirtz, Wolfgang Mainz, Michael Nobis, Dr. Astrid Winkhoff, Markus Mertzbach, Norbert Pinell, Peter Deckers und Björn Hühne.

Mit der Wahl der Maschinenbauunternehmerin zur neuen Vorsitzenden vollzieht die Bank damit jetzt auch einen Generationswechsel im Aufsichtsgremium, nachdem bereits zum 01.01.2015 Jens Ulrich Meyer dem Vorstandssprecher Franz-Wilhelm Hilgers im Vorstand folgte. Die Herren Björn Hühne und Norbert Pinell aus dem Aufsichtsrat des Fusionspartners erweitern den Kreis der Aufsichtsratsmitglieder.

Aachener Bank Pressestelle  
Telefon (0241) 462 312  
[www.aachener-bank.de](http://www.aachener-bank.de)  
[info@aachener-bank.de](mailto:info@aachener-bank.de)